



Badespaß im historischen Familienschwimmbad Streitberg



Schwimmen im Urlaubsland Fränkische Schweiz

Das Familienschwimmbad Streitberg liegt mitten in der Fränkischen Schweiz. Wer will, kann das Abkühlen leicht mit einem Ausflug verbinden. Direkt über dem Freibad ragt die Ruine Neideck in den Himmel, das Wahrzeichen der Fränkischen Schweiz. Der Weg am Bad führt direkt hoch auf die einstige Ritterburg. Nur wenige Minuten entfernt befindet sich auf der anderen Talseite die Binghöhle. Die Tropfsteinhöhle wurde 2005 zum 100. Jubiläum ihrer Entdeckung aufwändig saniert. Und in den Sommermonaten fahren die Lokomotiven der Dampfbahn Fränkische Schweiz ab Ebermannstadt nach Streitberg und über Muggendorf weiter nach Behringersmühle.

Familienschwimmbad Streitberg

Ortsteil Niederfellendorf
91346 Wiesenttal
Telefon (09196) 298
Internet: www.familienschwimmbad.de

Geöffnet von Mitte Mai bis Mitte September, täglich von 10 bis 19 Uhr.

Weitere Informationen zur Umgebung:

www.fraenkische-schweiz.by
www.fraenkische-schweiz.com
www.wiesenttal.de
www.binghoehle.de
www.dfs.ebermannstadt.de
www.neideck.de

Der Charme der 30er Jahre

Das Familienschwimmbad Streitberg wurde am 6. Juni 1931 eröffnet. Der „Streitberger Verkehrsverein“ und die damalige Gemeinde Streitberg hatten es gebaut. Als typische Sommerfrische wurde es auch als „Kurbad“

bezeichnet. Der Charme der 30er Jahre ist hier noch komplett erhalten geblieben: Holzkabinen zum Umkleiden, ein original Badekiosk und ein Steg zur Wiesent, wo sich Gäste ein Ruderboot für eine romantische Kahnpartie ausleihen können.



In der Sommerfrische unserer Großeltern

1931 wurde das Familienschwimmbad Streitberg bei Niederfellendorf in einzigartiger Lage zwischen Ruine Neideck und Wiesent gebaut. Die Gäste baden hier im unverfälschten Ambiente eines späten Jugendstils. Ein 20 mal 40 Meter großes Schwimmbecken wird wie früher gespeist von der Muschelquelle. Für seine erfrischenden Temperaturen ist das Wasser des Streitberger Bades bekannt. Alte Kastanien und Linden bieten auf den Liegewiesen genügend Schatten. In Terrassen erstreckt sich das Bad hinunter zur Wiesent. Vom Steg am Fluss aus können Abgehärtete ein Bad in der Wiesent wagen.



Das Kleinod braucht Hilfe

Wie bei vielen Freibädern, decken beim Familienschwimmbad Streitberg die Eintrittsgelder nicht die Betriebskosten. Hinzu kommt, dass das Bad nach geltenden EU-Standards aufwändig umgebaut werden müsste. Alleine eine moderne Wasseraufbereitungsanlage würde einen hohen sechsstelligen Euro-Betrag kosten. Um die Gemeinde Wiesental beim Erhalt des Freibades zu unterstützen, wurde 2006 in Streitberg der „Förderverein Familienschwimmbad Streitberg“ gegründet. Zweck des Vereins ist es, die laufenden Kosten über Eigenleistungen zu verringern und so den Fortbestand des Kleinods zu sichern.

Unterstützen Sie den Verein dabei durch Ihre Mitgliedschaft!

Beitrittserklärungen im Internet unter www.familienschwimmbad.de

Baden und Baden lassen

Eine Besonderheit des Streitberger Schwimmbades ist sein großer Kiosk, der – wie die gesamte Anlage – aus dem Baujahr 1931 erhalten geblieben ist. Unter schattigen Kastanienbäumen können die Badegäste in einem fränkischen Biergarten vor dem Kiosk die für ein Freibad ungewöhnliche Ruhe genießen. Es gibt Brotzeiten und mehrere Sorten einheimisches Bier vom Fass sowie Kaffee und Kuchen. Der Biergarten ist auch ohne einen Badebesuch durch einen eigenen Eingang zu erreichen.

Mit Blick aufs Schwimmbecken heißt es hier: Baden und baden lassen!

Einzigartig wie der historische Biergarten sind die Umkleidekabinen aus Holz. Plastiktrennwände und Gummimatten suchen die Gäste hier vergebens. Aber keine Bange: Moderne Toiletten und Duschen sind in Streitberg dennoch vorhanden. Nur dass die Duschen hier noch „Abseifräume“ heißen...

www.streitberger-badcafe.de

